

»Samstagsmütter« in Istanbul angegriffen

Istanbul. In Istanbul hat die Polizei die 900. Mahnwache von Aktivisten und Müttern aufgelöst, die an das »Verschwinden« ihrer Angehörigen in den 1980er und 1990er Jahren erinnern wollten. Mehrere Demonstrantinnen seien festgenommen worden, darunter der Vorsitzende der türkischen Menschenrechtsorganisation IHD, Öztürk Türkdogan, teilte Amnesty International am Sonnabend mit. Die Behörden müssten »umgehend und bedingungslos alle Personen freilassen, die nur deshalb festgenommen worden seien, weil sie ihr Recht auf friedliche Meinungsäußerung und Versammlung wahrgenommen haben«. Die sogenannten Samstagsmütter halten seit Jahrzehnten wöchentliche Mahnwachen ab. Sie fordern eine unabhängige Untersuchung zum Verbleib ihrer Angehörigen, die nach dem Militärputsch 1980 und in den 1990er Jahren überwiegend in Kurdistan »verschwunden« waren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429208.samstagsmuetter-in-istanbul-angegriffen.html>